

Schülerzeitung

Kleiner Heine



Um den Sonnenblumenkerlchen ein Gesicht zu geben, wird in die Mitte ein Zapfen als Nase eingeklebt und die Wackelaugen aufgeklebt.

Die Redaktion der Zeitung stellt sich vor.

Die nächsten Ausgaben unserer Schülerzeitung wird vom Redaktionsteam der 4. Klassen gestaltet. Diesmal werden die Schüler der 4. Klassen von einem Schüler der 2. Klasse unterstützt.

Das jüngste Mitglied der Redaktion ist Lukas Schwaden aus Nauendorf.

Alle anderen Redakteure sind aus der Klasse 4a und zwar Jonas Martin aus Catharinau, Johnny Maak aus Uhlstädt, Fritz Hergeth ebenfalls aus Uhlstädt und Alex Klose aus Engerda.

Geleitet wird die AG von der Pädagogin Frau Gröschner und Herrn Antemann.

Wir wünschen der Zeitungsredaktion einen guten Start für die nächste Ausgabe.

Das Redaktionsteam 2014/15

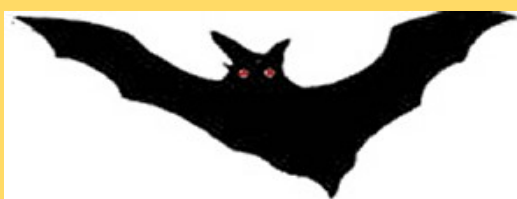


So emsig sitzen wir vor unseren Computern

Halloween ein Fest für Kinder



Das Wort Halloween kommt vermutlich von „All Hallows Eve“ der Vorabend von Allerheiligen, daraus entstand im Laufe der Zeit die Abkürzung Halloween. Das Fest wird jedes Jahr am 31.10. gefeiert.



Wahrscheinlich ist Halloween keltischen Ursprungs und die Iren haben dieses Fest ins Leben gerufen. Anfang November beginnt die trübe Phase des täglichen Lebens im Jahreslauf. Deshalb glaubte man, dass in dieser Zeit die Grenzwelt zwischen den Lebenden und den Toten besonders eng zusammenlag und es so richtig gruselig sein konnte.

Um sich vor bösen Geistern zu schützen verkleidete man sich mit furchterregenden Masken und Kostümen und stellte ausgehöhlte beleuchtete Kürbisse, die sogenannten Jack-o-Latern (Kürbislaternen) als Hauswächter gegen böse Geister auf.

Die Iren brachten den Halloween Brauch mit in die neue Welt als sie zwischen 1830 und 1850 während der Hungersnöte in Ihrer Heimat zu Hunderttausenden in die USA auswanderten. Auf Grund der

Attraktivität wurde der Brauch bald von anderen Einwanderern übernommen und wurde bald in den von weißen besiedelten Gebieten der USA zu einem beliebten Fest.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich der Brauch in der USA neben dem Thanksgiving und Weihnachten zu den wichtigsten Festen.

Diese Feste sind seit vielen Jahren ein wichtiger Teil der anglo-amerikanischen Kultur.

Heute ist der Brauch in der USA immer mehr modernisiert und kommerzialisiert worden.

In Europa und bei uns in Deutschland hat sich Halloween als Kostümfest etabliert. Mit der wachsenden Popularität des Festes auch hierzulande ist in den letzten Jahren die Kritik von Seiten der christlichen Kirche lauter geworden.

Andererseits wird aber Halloween durch die wachsende Zahl der Anhänger immer mehr als vorgezogener Beginn von Karneval Fastnacht oder Fasching angesehen und gelassen gefeiert.



UNESCO Grundschule „Heinrich Heine“ wird der Titel Umweltschule verliehen

Das Programm "Umweltschule" wurde im Jahre 1994 bundesweit in Hamburg gestartet.

Seit 2012 koordiniert NABU Thüringen das Projekt „Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21 Schule“.

Die Grundschule Heinrich Heine Uhlstädt hat sich im Schuljahr 2013/14 um den Titel beworben.

Voraussetzung dafür war, sich mit einem oder mehreren Nachhaltigkeitsprojekten, die sich entweder auf den Klimaschutz, dem Umwelt- und Naturschutz oder die gesunde Ernährung beziehen.

Seit September 2013 beteiligt sich unsere Grundschule am Projekt Entdeckerpfad Saalleiten. Frau Hergeth und Förster Herr Meißner haben dieses Projekt ins Leben gerufen und unsere Schule dafür begeistert. An diesem Projekt beteiligen sich zahlreiche Bürger der Gemeinde Uhlstädt, viele Vereine und Bürger des öffentlichen Lebens und auch unsere Grundschule. Es hat sich ein fester Arbeitskreis gebildet, der sich regelmäßig trifft, um den 6 km langen erlebnisorientierten Rundweg mit ca. 11 Infotafeln und interaktiven Elementen für Familien und Kindergruppen ansprechend zu gestalten. Wel-

chen Beitrag kann unsere Grundschule in diesem Projekt leisten? Im Schuljahresarbeitsplan 2013/14 haben alle Kollegen dieses Projekt mit in den Unterricht aufgenommen. Jede Klassenstufe hat sich entsprechend mit dem Thema Wald, Umweltschutz und dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Wir sind ganzjährig dabei, gemeinsam mit den Kindern die Besonderheiten des Saalleitenweges zu erschließen. Frau Hergeth war uns dabei sehr behilflich, indem sie viele Naturausstellungen in unserem Haus organisiert hat, die wir im Unterricht mit nutzen konnten. Sie war auch bereit den Kindern in kleinen Vorträgen viel Interessantes über die Saalleiten zu vermitteln. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Hergeth, die uns sowohl als Mutti als auch als Initiator bei der Umsetzung des Projektes in unserer Grundschule sehr unterstützt hat. Das Thema Wald wurde von unseren Lehrern für unsere Kinder aufbereitet. Unserem Pädagogen-Team ist es besonders wichtig, dass die Kinder ihre Heimat mit all ihren Besonderheiten kennen und schätzen lernen. Dabei kommt es auch darauf an, dass man die Wissensvermittlung nicht nur in den Klassenräumen vornimmt, sondern auch in der freien Natur die Naturkreisläufe erforschen und mit allen Sinnen erleben kann. Unser Revierförster Herr Meißner leitet seit vielen Jahren eine Wald AG, die von unseren Kindern sehr gern besucht wird. In vie-

lerlei Hinsicht hat die Grundschule „Heinrich Heine“, Herrn Meißner viel zu verdanken. Nicht nur dass er den Kindern viel Wissenswertes über die Fauna und Flora des Waldes vermittelt. Er ist sehr authentisch, lebt unseren Kindern vor, wofür er einsteht und sensibilisiert unsere Kinder für viele Themen zur Nachhaltigkeit. Was man auch nicht vergessen darf, dass sich die Kinder im Wald frei bewegen können, den Wald in seiner Schönheit wahrnehmen können und einmal die Gelegenheit finden in Ruhe den Geräuschen des Waldes nachzuspüren. An den Saalleiten findet man eine reiche Fauna und Flora. Hier ist auch der Schwarzspecht häufig zu beobachten. Wenn der Schwarzspecht mehrere Höhlen anlegt und nicht alle nutzt, bietet er damit vielen anderen Tieren eine sichere Unterkunft und Existenzgrundlage.

Im Unterricht werden diese Tiere behandelt und thematisch aufbereitet. Weil der Schwarzspecht so ein interessantes Tier ist, wurde er als Maskottchen für den Saalleitenweg ausgewählt, der in Zukunft den Wanderern auf Anschauungstafeln viel Wissenswertes über den Saalleitenweg erzählen wird.

Unsere Grundschule hat sich auch sehr intensiv mit dem Thema Umwelt- und Klimaschutz beschäftigt. Auch zum Thema der gesunden Ernährung haben wir viel getan. Im Schulgarten stehen einige Obstbäume, von denen wir die Früchte ernten und entweder

in der Koch – und Back AG weiter verarbeiten oder bei der Firma Schlör zur Saftgewinnung abgeben.

Im Rahmen des Schulgartenunterrichtes legten die Kinder Gemüsebeete an, die von ihnen liebevoll gepflegt wurden. Wir hatten dieses Jahr eine reiche Kartoffelernte. Im kommenden Jahr wollen wir zwei Hochbeete anlegen. Für die Materialanschaffung suchen wir noch Sponsoren und Eltern, die uns im Frühjahr beim Aufbau behilflich sind.

Um das Schulgelände herum übernimmt jede Klasse eine Patenschaft für eine Grünanlage oder ein Blumenbeet. Diese werden von ihnen das ganze Schuljahr hindurch eigenständig gepflegt und sauber gehalten.

In diesem Schuljahr wollen wir an unseren Projekten des letzten Jahres festhalten. Das Saalleitenprojekt ist für uns auch dieses Jahr präsent. Da wir auch UNESCO Schule sind, greifen viele Themen zum Umwelt- und Naturschutz und dem Thema „Wir sind Kinder einer Welt“ ineinander. Wir sind stolz, dass wir den Titel Umweltschule tragen dürfen. Er ist Ansporn für viele neuen Ideen und Aktivitäten in den nächsten Jahren.

Ulrike Weidner
Schulleiterin

Drei neue Umweltschulen im Landkreis

Eine dieser Schulen ist die Heinrich Heine Grundschule in Uhlstädt-Kirchhasel.

Anna Luise Beutler, Antonia Maria Raabe, Fritz Hergeth und Antonia Kamp sind mit der Schulleiterin Ulrike Weidner nach Dittrichshütte gekommen. „Wir haben zum ersten Mal an dem Wettbewerb beteiligt dürfen uns nunmehr nach UNESCO Projektschule auch Umweltschule nennen“, so die Chefin der Uhlstädter Bildungseinrichtung.

Schwerpunkt sei derzeit die Instandsetzung des sogenannten Saalleitenweges, eines Naturlehrpfades in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel bei Oberkrossen, an welchen sich die Schüler und Pädagogen tatkräftig mitwirken.



Wandertag am 2. 9. 2014 mit Erlebnisgewinn auf der Leuchtenburg bei Kahla



Als eine der schönsten Burgen im Saaletal grüßt die Leuchtenburg ins Tal



Die Klasse ist in Spannung



Nun sind wir echte Ritter und Knappen, auf zum Erlebnis



Schuleinführungs- feier an der Grund- schule Heinrich Hei- ne

Der 30. August 2014 war ein bedeutender Tag für 44 Schulanfänger, die an unserer Grundschule „Heinrich Heine“ feierlich eingeschult wurden.

Zwei Feierstunden wurden organisiert, damit auch alle Kinder, nebst Eltern, Verwandten und Gästen die Schuleinführung miterleben konnten.

Endlich ein Schulkind sein, einen Ranzen tragen dürfen und zu den großen Kindern gehören, darauf haben sich schon alle Kinder gefreut.

Die Chorkinder unter der Leitung von Frau Heumann und Frau Walther haben gemeinsam mit den Kindern der Theater AG unter der Leitung von Frau Benkenstein ein wunderschönes Programm zusammengestellt, dass bei den Kindern und allen anwesenden Gästen großen Beifall und Anerkennung fand.

Im Anschluss wurden die

Kinder von der Klassenlehrerin auf die Bühne gerufen, um ihre Zuckertüte feierlich entgegen zu nehmen. Die beiden Klassenlehrerinnen Frau Heumann und Frau Gröschner wurden bei der Zuckertütenübergabe von ihren Erzieherinnen Frau Beyer-Rühl und Frau Pfeifer unterstützt. Nicht jedes Kind konnte seine prall gefüllte Zuckertüte alleine von der Bühne auf den Platz tragen. Hier war Hilfe und Unterstützung gefragt.

Wir wünschen allen Schulanfängern eine glückliche und unbeschwerte Grundschulzeit. Es sind alle Voraussetzungen geschaffen worden, um inhaltlich eine gute Arbeit leisten zu können und dass sich die Kinder in einem gepflegten kindgerechten Lernumfeld aufhalten können.

Lernen bedeutet auch miteinander zu sprechen, uns zuzuhören und bedeutet miteinander zu arbeiten und zu kooperieren. Bei diesem Prozess begleiten wir die Kinder und werden ihnen helfen, ihren Platz in der Gemein-

schaft zu finden.

Alle Kollegen der Grundschule „Heinrich Heine“ bedanken sich bei den Eltern schon jetzt für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auf eine gewinnbringende, offene und ehrliche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ulrike Weidner Schulleiterin

Herbstferienspaß in Uhlstädt

Das Team der Erzieherinnen organisierte zwei erlebnisreiche Ferienwochen im Hort der Grundschule Uhlstädt. Thematisch orientiert wurde der Ferienalltag kindgerecht und abwechslungsreich mit Inhalten zu Themen „Tiere im Zoo“ und „Altes Handwerk“ gefüllt. In der ersten Woche bauten die Kinder ihren eigenen Zoo im Speiseraum der Schule. Mit viel Liebe zum Detail entstand aus Papier und Naturmaterialien ein kleiner Zoo mit allem was dazu gehört. Der Ausflug nach Erfurt mit dem Besuch des Zoopark war für alle der Höhepunkt der Woche. Wer kennt noch altes Handwerk? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Kinder in der zweiten Herbstferienwoche. Das Flößermuseum Uhlstädt, das Sägewerk Oberkrossen und Familie Sallach vom Hof in Partschefeld zeigten anschaulich wie unterschiedlich Handwerk ist.

Überraschung für die Schulanfänger

Am Dienstag, dem 30.09.14, bekamen die Erstklässler in der Uhlstädter Grundschule Besuch. Zwei Vertreter der EVR aus Rudolstadt wünschten den Kleinen in der Klasse 1a und 1b viel Freude und Erfolg beim Lernen. Sie schenkten allen Kindern einen Holzkoffer mit vielen verschiedenen Stiften, Wasserfarben und Pinseln. Dazu gehörte die Plüschi-Figur Rudi. Besides war in einem blauen Stoffbeutel verstaubt, leicht auf dem Rücken zu tragen. Über das Geschenk haben sich die Schulanfänger sehr gefreut und bedankten sich mit einem Blumenstrauß, den sie aus buntem Papier geschnitten hatten.

Petra Gröschner und Sonja Heumann (Klassenlehrerinnen 1a/1b)



Wander- und Benefizveranstaltung zum Entdeckerpfad Saalleiten statt.

Alle Mitglieder des Projektes Entdeckerpfad Saalleiten haben diese Veranstaltung vorbereitet um den Stand der Arbeit zu präsentieren und gleichzeitig die Aktivitäten als Popularisierung des erreichten Standes und als weiteren Ansporn darzustellen. Die in der Benefizveranstaltung erzielten Erlöse kommen ausschließlich dem Projekt Saalleitenweg zu gute. Es ist folgendes vorgesehen:

Der Wanderstart ist 13.00 Uhr der Start für das gesellige Zusammensein ist 15.00 Uhr.

Ab 14:30 Uhr Start Kuchen + Kaffee Verkauf

Verantwortlich: Grundschule Uhlstädt

- Geschirr von der Schule
- Zelt 3x6m von A. Hergeth
- 4 Personen Verkauf
- Kuchen kommt von Eltern und Chor-Mitgliedern,

15:00 Uhr Start Grill

Verantwortlich: Heimatverein Weißbach, Uhlstädt e.V.

- Verkauf: W. Müller mit L. Moor,
- Zelt 3x3m von M. Meißner

14:30 Uhr Start Getränkeverkauf

Verantwortlich: Flößerverein e.V.

- Standort Flößerhütte

16.00 Uhr Lagerfeuer

- Stöcke für Stockbrot sind vorrätig

Projekt-Info-Zelt

Info Zelt mit Leinwand, Beamer vom Forstamt Neustadt!

Musikanlage CD mit Spechtklopfen

Ausstellung Specht der Wildtierstiftung,

Projekt-Poster der Wald-AG, aus der Schule

Maskottchen Waldemar zum Verkauf.

Infomaterial von Wildtierstiftung und Forstamt erbeten!

Bastelstand

15.00 Uhr Beginn Bastelbetreuung

Unterstand Flößerhütte,

2 Erzieherinnen der Schule als Betreuung

Rußbilderherstellung

- Material von A. Hergeth (Fliesen, Kerzen, Zahnstocher)

Raststand Bucheneck:

Getränkeversorgung

Der Höhepunkt ist das **Schausculpturensägen** vom Weltmeister für Skulpturensägen Florian Lindner Thälendorf.

Die gesamte Veranstaltung wird musikalisch begleitet.

Das Redaktionsteam der Schülerzeitung war zugegen und hat diese Darbietungen für die Schülerzeitung aufgearbeitet.

Die Umweltschüler freuen sich auf.....

Am 25. 10.2014 findet auf dem Spielplatz in Oberkrossen eine

Stell-dich-ein mit Waldemar
Wandern, Feiern, Benefiz für den Entdeckerpfad Saalleiten

25. Oktober 2014 am Spielplatz Oberkrossen
Wanderstart ab 13.00 Uhr & Geselliger Treff ab 15.00 Uhr

Programm
ab 13.00 Uhr

Rundwanderung zu neuen Sitzgruppen am Wanderweg mit aktuellen Informationen aus dem Arbeitskreis

Digitale Schatzsuche in den Saalleiten: Wir suchen einen Geocache!

Florian Lindner, Weltmeister im Skulpturensägen, während der Arbeit erleben: Maskottchen „Waldemar“, der Schwarzspecht entsteht

Ab 15.00 Uhr

Lagerfeuer & Basteln mit Naturmaterialien & Rußbilder herstellen

Mitsstreiter aus dem Projekt stehen Rede & Antwort

Ausstellungen & schöne Bilder genießen

Kaffee und Kuchen & Stockbrot & Rost brennt

Der Eintritt ist frei

Veranstalter: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhain und der Arbeitskreis Natur und Umwelt

Bilder vom „Stell dich ein mit Waldemar“ am Samstag den 25.10.2014



Echo aus dem Saalleiten.....

aus der Schule, Frau Weidner:
... meine Kollegen haben ganz begeistert vom letzten Samstag gesprochen. Alles ist prima durchorganisiert und engagiert abgelaufen. Den Zeitungsartikel empfand ich gut. Man hätte ihn jedoch etwas üppiger gestalten können. Die ESELSNACHT WAR EBEN WICHTIGER für die Presse? Für unsere Kinder und auch für die Eltern war es ein Highlight. Ganz toll!

aus der Gemeindeverwaltung, Frau Heyder-Freiny:

In Absprache mit dem Bürgermeister haben wir für das Projekt Entdeckerpfad Saalleiten eine eigenen Unterkategorie im Bereich Tourismus eingerichtet. Hier haben Sie und Ihre Mitstreiter die Möglichkeit, das Projekt vorzustellen und über laufende Aktivitäten und Veranstaltungen zu berichten.

aus dem Pfarramt Heilingen und Uhlstädt, Pfarrer Thiel:
Meine Frau und unsere Kinder Peggy und Jeffry hatten gestern nur Positives zu berichten von der Teilnahme an der Wanderung. Vielen Dank! Einzige Verstärker-Anlage für die Grußworte war wohl in der Wirkung nicht ganz optimal; falls wir Sie für die nächste Veranstaltung dieser Art mit der Anlage unserer Kirchengemeinden unterstützen können, würde uns das freuen. Freuen würde ich mich auch, wenn Sie uns weiter die Infos des AK Entdeckerpfad zusenden.

Von den Kindern aus den verschiedenen Klassen

Das Redaktionsteam unserer Zeitung Kleiner Heine hat eine Umfrage unter den Teilnehmern gestartet und hat hier nur positive Eindrücke sammeln können. Alle sind der Meinung, solche Highlights sind zu jeder Jahreszeit möglich und sollten immer im Angebot der Schulkursionen eine repräsentative Stelle besitzen. Auch die Wandertage der Klassen sollten mit Schwerpunkt zum Waldemar ausgerichtet sein.

(Auszüge aus dem Internet Annett Hergeth)

Wisst Ihr übrigens, dass unter.....

www.facebook.com/pages/Waldemar/1551035575130322?fref=ts

Waldemar Gemeinschaft im Facebook erreichbar ist!

Nun noch ein paar Bilder



Im Zelt vom Waldemar



Deftiger Kuchen



Nach einer feierlichen Enthüllung der drei Meter großen Specht-Skulptur, geschaffen vom Weltmeister im Skulpturensägen Florian Lindner, hier einige Eindrücke.

Das Redaktionsteam der Schülerzeitung

Eurosita und Centrino zu Besuch in der Grundschule Heinrich Heine in Uhlstädt

Am 30.09.2014 konnten sich die Schüler der „Heinrich Heine“ Grundschule erneut über den Besuch des Kindertheaters „Winzig“ mit ihrem Stück „Eurosita und Centrino“ freuen. Gesponsert von der Stadt- und Kreissparkasse Saalfeld– Rudolstadt wurden die Grundschüler über Themen wie Geld, Banken und Sparen aufgeklärt.

Die Sparmaus Eurosita und der Kater Centrino führten die Kinder gemeinsam mit ihren Freunden an Situationen heran, in denen es nicht nur ums Geld, sondern auch um das Eigentum anderer ging. Auf spielerische Art und Weise erfuhren sie, wie Geld aussieht, wofür man Taschengeld hat, wie man es aufbessern kann und wie man seine Ersparnisse richtig auf der Bank anlegt.

Mit viel Begeisterung folgten die Schüler aufmerksam dem Stück, denn am Ende galt es



drei schwierige Fragen richtig zu beantworten.

Ein großer Dank geht an die Sparkassenmitarbeiterinnen und die Sparkasse selbst, die nicht nur das Theaterensemble finanziell unterstützen, sondern



auch ein Portemonnaie und einen 5 Euro Gutschein für jedes Kind vor Ort bereithielten.

Konstanze Senf

Grundschüler halfen

bei Gestaltung des Saalleiten –Pfades

Der Saalleiten-Erlebnispfad nimmt immer mehr Gestalt an, und das auch unter eifriger Hilfe der Grundschüler der Uhlstädter Schule.. Die Wald AG



mit insgesamt 15 Jungen und Mädchen der zweiten bis vierten Klasse halfen den Wald zu beräumen, Wege anzulegen und den Förster bei seiner Arbeit zu unterstützen. Seit 12 Jahren gibt es an der Grundschule die Wald AG die vom Förster Maik Meißner geleitet wird.

Er erläutert den Jungen nicht nur die Bedeutung des Waldes, sondern erklärt ihnen auch die einzelnen Baumarten und die Bedeutung von Totholz.

Solche Außentermine sind für die Kinder besonders schön, so haben sie nach Abschluss ihrer Arbeiten auch noch Zeit zum Spielen gehabt.

Aus dem gesammelten Holz haben sie dann noch eine kleine Hütte gebaut und darin gespielt.

Im Monat Oktober soll es sichtbar für alle Naturfreunde am Naturlehrpfad weitergehen, dann werden beispielsweise erste Bänke aufgestellt und zu einer ersten Wanderung am 25. Oktober eingeladen.

Nach OTZ pa

Sommerferienspaß in der Grundschule Uhlstädt

Die ersten drei Ferienwochen boten das Team der Erzieherinnen der Grundschule Uhlstädt abwechslungsreiche Ferientage an. Täglich nutzten Kinder aller Klassenstufen das attraktive Angebot, indem Sport, Spiel, Spaß und Ausflüge auf dem Programm standen. In der ersten Ferienwoche ging es nach Saalfeld in das Feenwäldchen und auf die Burg Greifenstein zur Falkner Show. Doch die Greifvögel wollten ausgerechnet an diesem Vormittag nicht ihrem Falkner folgen, so dass wir nach Abbruch der Vorführung unseren Plan ändern mussten. Die hochsommerlichen Temperaturen luden dann zum Kneippbad im Park ein. Das Waldbad in Rückersdorf bot in jeder Woche eine Abkühlung und Badespaß. Aktivitäten auf dem Schulgelände erinnerten überhaupt nicht an den sonst üblichen Schulalltag. Geschicklichkeit, Konzentration und Ausdauer wurden neben motorischen Kompetenzen beim verrückten Spielspaß und beim Gaudi Sportfest getestet. Teamgeist war gefragt beim Kegeln auf der Uhlstädter Kegelbahn. Ein Besuch auf der ega in Erfurt war der Höhepunkt der zweiten Ferienwoche. Außerdem war Saalfeld das Ziel für eine Stadtrallye, die wir eingeteilt in drei Gruppen absolvierten. Am Ende trafen sich alle Gruppen auf dem Marktplatz zum gemeinsamen Mittagessen. Kreativ gestal-

teten die Jungen und Mädchen aus Ton und gesammelten Gräsern ein Relief. Der Kletterwald Koala in Pößneck brachte in der dritten Ferienwoche so manchen an seine Grenzen, doch der Wille den Parcours zu meistern, war stark. Auf dem Schulgelände kam es zu einem verrückten Zahlenchaos. Überall waren Zahlen versteckt, die am Ende in Kombination mit einer richtigen Antwort auf die Frage zur Lösung führte. Die Ideen und Wünsche für die Herbstferien wurden gemeinsam mit den Kindern ermittelt, so dass die Planung für die nächsten Ferien beginnen kann.

Bianca Pfeifer

Hortkordinatorin GS Uhlstädt



Nach dem Badespaß

Der Herbst steht auf der Leiter

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an, ein lustiger Waldarbeiter, ein froher Malersmann.



Er kleckst und pinselt fleißig auf jedes Blattgewächs, und kommt ein frecher Zeisig, schwupp, kriegt der auch 1nen Klecks.

Die Tanne spricht zum Herbst: Das ist ja fürchterlich, die andern Bäume färbste, was färbste nicht mal mich?

Die Blätter flattern munter und finden sich so schön. Sie werden immer bunter. Am Ende fallen sie runter

Hacks, Peter (1928-2003)



Herbstferienspaß in Uhlstädt

Das Team der Erzieherinnen organisierte zwei erlebnisreiche Ferienwochen im Hort der Grundschule Uhlstädt. Thematisch orientiert wurde der Ferienalltag

kindgerecht und abwechslungsreich mit Inhalten zu Themen „Tiere im Zoo“ und „Altes Handwerk“ gefüllt. In der ersten Woche bauten die Kinder ihren eigenen Zoo im Speiseraum der Schule. Mit viel Liebe zum Detail entstand aus Papier und Naturmaterialien ein kleiner Zoo mit allem was dazu gehört. Der Ausflug nach Erfurt mit dem Besuch des Zoopark war für alle der Höhepunkt der Woche. Wer kennt noch altes Handwerk? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Kinder in der zweiten Herbstferienwoche. Das Flößermuseum Uhlstädt, das Sägewerk Oberkrossen und Familie Sallach vom Hof in Partschefeld zeigten anschaulich wie unterschiedlich Handwerk ist. Die eigene Kreativität kam bei der Gestaltung eines Wappens und im Umgang mit Holz zum Ausdruck.

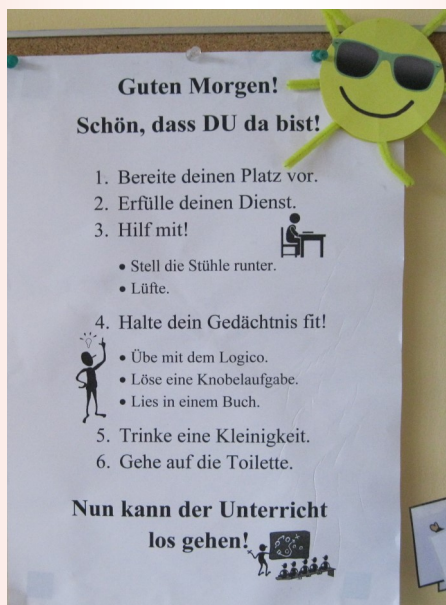
Bianca Pfeifer
Hortkoordinatorin



Im Sägewerk, alte Berufe studieren



Tiere basteln für einen Papierzoo



Die wichtigen Hinweise für eine gute Vorbereitung auf einen interessanten Unterricht. Wer jeden Schultag diese Vorgaben beherzigt hilft mit den Unterricht effektiv und mit Freude ablaufen zu lassen.

Daneben lernt man für sein Leben die notwendigen Ordnungsaufgaben und prägt sie sich gut ein.

Nicht nur in der Grundschule gelten diese Regeln, nein auch in den weiterführenden Schulen bis hin zum Studium erhält man dadurch das Rüstzeug für einen klaren Kopf und einen geordneten Schreibtisch oder Kleiderschrank!

Recycling

Der Begriff ist ein Lehnwort aus dem Englischen (*recycling* – ausgesprochen [ɹɪˈsaɪklɪŋ] – für „Wiederverwertung“ oder „Wiederaufbereitung“); etymologisch leitet es sich vom griechischen *kýklos* (Kreis) sowie dem lateinischen Präfix *re-* (zurück, wieder) ab.



Ein wichtiges Thema in der Schule und im täglichen Leben ist das Recycling aller Stoffe im täglichen Leben, die nicht mehr gebraucht werden oder aus verschiedensten Bereichen als Abfall anfallen. Dazu werden folgende Wege begangen:

Abfallvermeidung: hierzu gehört unter anderem auch das Verbot von umweltgefährdenden Stoffen wie PCB, FCKW.

Vorbereitung zur Wiederverwendung: das heißt eine erneute Nutzung des Guts wie Pfandflasche, Second-Hand-Use.

Recycling durch stoffliche Verwertung: definierte Abfallstoffströme oder Teile davon werden aufbereitet, um daraus wieder vermarktungsfähige Sekundärrohstoffe zu gewinnen.

sonstige Verwertung, z. B. durch energetische Verwertung: die Stoffe werden verbrannt oder vergast, jedoch mit dem alleinigen Ziel der Energiegewinnung.

Beseitigung, z. B. durch Deponieren.

Redaktionsteam

Impressum:

Kleiner Heine:

Die Schülerzeitung der
Staatlichen Ganztagschule
„Heinrich Heine“ Uhlstädt

Herausgeber:

Ganztagschule „Heinrich Heine“ 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

T: 036742 62372

F: 036742 62372

E-Mail: info@GSUhlstaedt.de

Web: WWW.GSUhlstaedt.de

Redaktion:

AG Schülerzeitung

Fotos:

Antemann, Joachim

Gröschner, Petra

Annett Hergeth

Mandy Büchel

Redakteure der Schülerzeitung

Druck:

Typodruck Rudolstadt

Auflage:

20 Exemplare

Erscheinungsfrequenz:

halbjährig

Vertrieb:

1,80 Euro —Grundschule Uhlstädt und Förderverein der Grundschule

Titelbild:

Kidsweb.de

Das verkehrssichere Fahrrad



Für uns Schülerinnen und Schüler ist es wichtig über das Fortbewegungsmittel Fahrrad genau Bescheid zu wissen. Wir haben deshalb in unserem Atelierflur Fahrräder in verschiedenen Größen ausgestellt und dazu die wichtigsten Teile gekennzeichnet, die für ein verkehrstüchtiges Fahrrad unerlässlich sind.

Das ist für jeden Schüler eine ständige Kontroll- und Lernmöglichkeit sowie Anschauungsunterricht, denn wir benötigen ja die Kenntnisse zur Ablegung unserer Radfahrprüfung. Weiterhin ist es auch noch wichtig diese Kenntnisse ständig zu wiederholen, denn das Wiederholen prägt gut ein und festigt die Lernergebnisse.

Lassen wir einmal ein Fahrrad zu Wort kommen, was es uns zu erzählen hat, dann würden wir ganz schön erstaunt sein,

also hören wir einmal gut zu und legen das Ohr an den Rahmen. Ich heiße **Fahrrad**, kurz **Rad**, in der Schweiz **Velo** (von französisch *le vélo*, Kurzform für *vélocipède* „Schnellfuß“ (einspuriges) Landfahrzeug, das mit Muskelkraft durch das Treten von Pedalen angetrieben wird. Sonderformen wie Dreiräder für Kinder oder Senioren und wie manche dreirädrige Liegeräder sind dreispurig. Fahrradrikschas und Fahrradtaxi können sowohl dreirädrig als auch vierrädrig (zweispurig) sein. Bei Lastenfahrrädern gibt es zwei-, drei- und vierrädrige Ausführungen. Für die Benutzung eines Fahrrades im öffentlichen Straßenverkehr gibt es in jedem Land spezifische gesetzliche Bestimmungen. Das Fahrrad war das erste erfolgreiche Individualverkehrsmittel nach dem Reiten auf einem Tier. Ich wurde 1817 das erste Mal vom Forstbeamten Karl Drais als seine einspurige, von ihm so genannte Laufmaschine (später Draisine genannt), vorgestellt die als ältestes lenkbares Fahrrad gilt, und als Alternative zum Reitpferd benutzt wurde. Aufgrund des niedrigen Preises war ich, das Fahrrad, das erste massentaugliche Individualverkehrsmittel. In Europa und erlangte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine große Verbreitung.